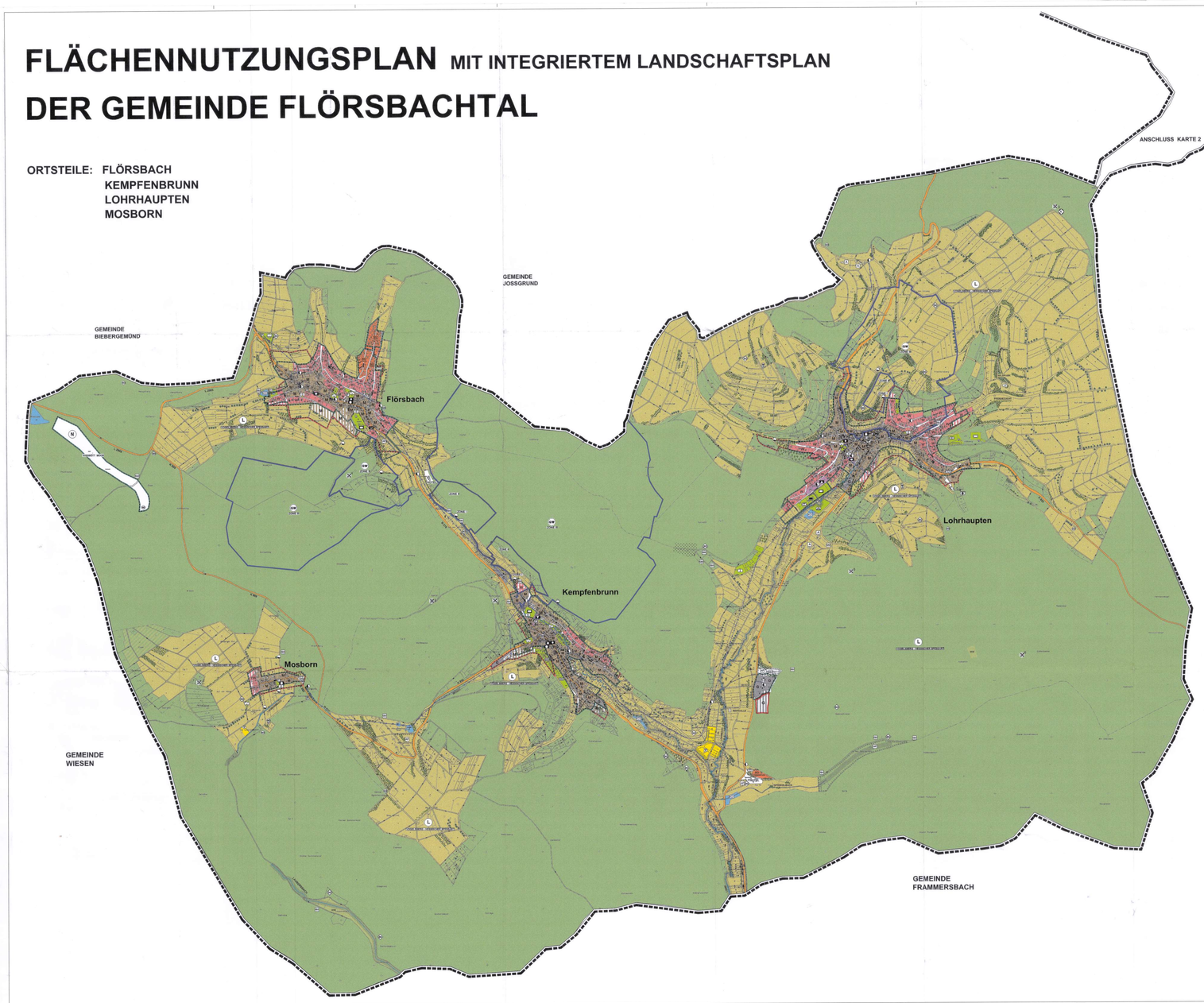
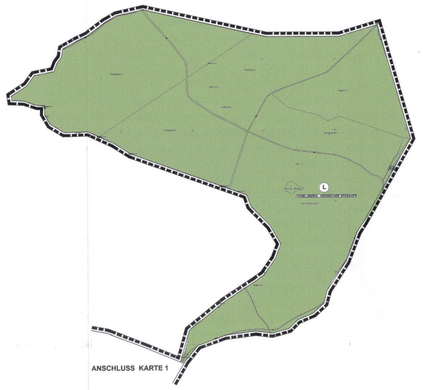
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN
DER GEMEINDE FLÖRSBACHTAL

ORTSTEILE: FLÖRSBACH
KEMPFENBRUNN
LOHRHAUPTEN
MOSBORN





ZEICHENERKLÄRUNG GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG - PLANZV. '90 UND ERWEITERUNG DER PLANZEICHEN

BAUFLÄCHEN
§ 5 Abs.2 Nr.1 BauGB.

- W — Wohnbauflächen (§ 1 Abs.1 Nr.1 BauNVO)
- M — Gemischte Bauflächen (§ 1 Abs.1 Nr.2 BauNVO)
- G — Gewerbliche Bauflächen (§ 1 Abs.1 Nr.3 BauNVO)
- SO — Sonstige Sondergebiete z. B. Fremdenverkehr (§ 11 BauNVO)
- W — Geplante Bauflächen mit Einschränkung der baulichen Nutzung (z.B. Hochwasserfrei)

BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
§ 5 Abs.2 Nr.2 BauGB.

- Flächen für den Gemeinbedarf
- Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Einrichtungen
- Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Öffentliche Verwaltungen
- Schule
- Post
- F — Feuerwehr

FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE
§ 5 Abs.2 Nr.3 BauGB.

- Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
- P — Ruhender Verkehr

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN, FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER, FESTEN ABFALLSTOFFEN SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN
§ 5 Abs.2 Nr.4 BauGB.

- Flächen für Ver-/Entsorgungsanlagen
- Elektrizität
- Wasser
- Abwasser Kläranlage
- Ablagerung Erdaushub

GRÜNFLÄCHEN
§ 5 Abs.2 Nr.5 BauGB.

- Grünflächen
- Parkanlage
- Sportplatz
- H — Hundesport
- Spielplatz
- Zeltplatz
- Festplatz
- Badeplatz, Freibad
- K — Kneippanlage
- Fischteich
- Schießplatz
- Liegewiese
- Wildgehege
- Friedhof
- Dauerkleingärten
- Grabeland
- privat — Private Grünfläche

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES
§ 5 Abs.2 Nr.7 BauGB.

- Wasserflächen
- Fließgewässer mit Bezeichnung

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD

Landwirtschaft
§ 5 Abs.2 Nr. 9a BauGB.

- Landwirtschaft
- A — Aussiedlerhof

Wald
§ 5 Abs.2 Nr. 9b BauGB.

- Wald
- Forsthaus
- Aufforstungsfläche
- WW — Waldreliktart zum Vollschutzwald gehörig

FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT
§ 5 Abs.2 Nr.10 BauGB.

- Ausgleichsfläche mit B-Plan gemäß (Kennziffer s. Erläuterungsbericht)

SYMBOLHAFTE DARSTELLUNG DER BIOTOPE NACH § 23 HeNatG.

- f — Feuchtwiesen
- Streuobst
- Bruchwald
- Einzelbäume/Baumgruppen - Bestand
- Gehölze - Bestand
- QU — Erhaltenswerte Quellzonen

FLÄCHENHAFTE DARSTELLUNG DER BIOTOPE NACH § 23 HeNatG.

- Wiesbötmoor (Quellhangmoor)
- naturnahe Fliessgewässer

HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN
§ 5 Abs.2 Nr.4 BauGB.

- oberirdisch
- unterirdisch

KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN
§ 5 Abs.4 BauGB.

- Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung Zone II (engere Schutzzone) / Zone III (weitere Schutzzone)
- Geplantes Schutzgebiet für Grund-/Quellwassergewinnung
- Bodendenkmal
- Ablagerungsorten (Kennziffer s. Erläuterungsbericht)
- Sendemast
- Landschaftsschutzgebiet - Bestand
- L — Landschaftsschutzgebiet: Vogelsberg - Hessischer Spessart
- N — Naturschutzgebiet
- ND — Naturdenkmal

SONSTIGE PLANZEICHEN, DARSTELLUNGEN UND HINWEISE
§ 5 Abs.2 Nr.4 BauGB.

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des FNP
- Landschaftsschutzgebiet - Planung
- V — Vereinsheim

Karte 2
ANSCHLUSS
Karte 1

ÜBERSICHTSKARTE

N

M. 1 : 10.000

FNP / LP FORTSCHREIBUNG — GEMEINDE FLÖRSBACHTAL

ORTSTEILE:
FLÖRSBACH
KEMPFENBRUNN
LOHRHAUPTEN
MOSBORN

GENEHMIGUNGSVERMERKE

DIE GEMEINDEVERTRETUNG DER GEMEINDE FLÖRSBACHTAL HAT AM 23.09.1999 GEMÄß § 2 (1) BauGB DIE FORTSCHREIBUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN, A.F. BESCHLOSSEN, AM 14.12.1999 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

FLÖRSBACHTAL, DEN 26.03.2001

DIE BÜRGERBETEILIGUNG HAT GEMÄß § 3 (1) BauGB/§ 2a BauGB IN FORM EINER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG VOM ... BIS ... STATTGEFUNDEN. DURCH ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG VOM ... WURDE DER ZEITRAUM DER AUSLEGUNG AUF ... VORHERIGEN TAGE BEKANNTGEMACHT.

FLÖRSBACHTAL, DEN 26.03.2001

DIE GEMEINDEVERTRETUNG DER GEMEINDE FLÖRSBACHTAL HAT DEN PHILIP MUNDI PROTJEKT GMBH DER PROTJEKTGRUPPE LOHRHAUPTEN MIT DER ERSTELLUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN ZUGESTIMMT UND SEINE BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG GEMÄß § 2 (2) BauGB AM 03.06.2000 ORTSÜBLICH DURCH DIE GMZ BEKANNTGEMACHT.

DER ENTWURF WIRD PHILIP MUNDI PROTJEKT GMBH

FLÖRSBACHTAL, DEN 26.03.2001

DIE GEMEINDEVERTRETUNG DER GEMEINDE FLÖRSBACHTAL HAT DEN PHILIP MUNDI PROTJEKT GMBH DER PROTJEKTGRUPPE LOHRHAUPTEN MIT DER ERSTELLUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN BESCHLOSSEN.

FLÖRSBACHTAL, DEN 26.03.2001

DIE GENEHMIGUNG DES PHILIP MUNDI GEMÄß § 6 (2) BauGB IST MIT VERFÜGUNG VOM 16.10.2003 ERTEILT.

FLÖRSBACHTAL, DEN 16.10.2003

FLÖRSBACHTAL, DEN 16.12.2003

HANAU-WOLFGANG, DEN 26.03.01

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
MIT
INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN
DER
GEMEINDE FLÖRSBACHTAL

MIT DEN ORTSTEILEN: FLÖRSBACH
KEMPFENBRUNN
LOHRHAUPTEN
MOSBORN

Genehmigt
mit Ausnahme der Rotunterstreichungen
entspricht Nebenbestimmung
Verfügung vom 2 08. 2004
Az.: RP/DA 24.1-610 04-4
Regierungspräsidium Darmstadt
im Auftrag

PLANUNGSGRUPPE
ZIMMER // EGEL GbR
ARCHITEKTURBÜRO
FÜR
STADTEBAU UND LANDSCHAFTSPLANUNG
TECHNIKERSTRASSE
RODENBACHER CHAUSSEE 6
PHONE (0 61 81) 39 21 76-0 FAX (0 61 81) 39 21 76
e-Mail Planungsgruppe-ZEG@t-online.de

ZEG